

Cup of Tyrol: Preview

+++ Zeit: 28. Februar bis 5. März 2017

+++ Ort: Olympiahalle Innsbruck, Olympiastraße 10, 6020 Innsbruck

+++ Starterfeld: rund 250 Teilnehmer/innen aus 22 Nationen

+++ Livestream: Wettkämpfe auf eigener Online-Plattform verfügbar

Ab Dienstag, 28. Februar 2017, wird Innsbruck eine knappe Woche lang zum internationalen Hotspot im Eiskunstlauf. Zum zweiten Mal in Folge findet dann der Cup of Tirol statt, zu dem sich rund 250 Läuferinnen und Läufer aus 22 Nationen angemeldet haben. 2017 werden alle Events des Cup of Tyrol erstmals in der Olympiahalle ausgetragen. Diese traditionsreiche Halle beherbergte schon die Eiskunstlauf-Wettkämpfe der Olympischen Winterspiele 1964 und 1976 sowie die Olympischen Jugend-Winterspiele, die erstmals im Jahr 2012 ausgetragen wurden.

Qualifikation für WM in Helsinki

Der Cup of Tyrol ist neben dem Mozart Cup in Salzburg in der aktuellen Eiskunstlauf-Saison der einzige in Österreich ausgetragene Wettbewerb, der auch im Eventkalender der Internationalen Eislaufunion (ISU) gelistet wird. Die Teilnehmer/innen in der Allgemeinen Klasse (Senioren) haben deshalb in Innsbruck die Chance, ihr ISU Worldstanding zu verbessern. Der Cup of Tyrol ist außerdem eine der letzten Möglichkeiten, um die hohen Qualifikationskriterien für die Weltmeisterschaften zu erlaufen, die in der letzten März-Woche 2017 in Helsinki über die Bühne gehen.

Hochkarätiges Starterfeld

Viele Top-Athletinnen und -Athleten sind in Innsbruck zu Gast. Unter ihnen die sechsfache

Pressekontakt:

Skate Austria – Österreichischer Eiskunstlaufverband (ÖEKV)

Stefan Grampelhuber

T: 0660 / 12 42 838

E: stefan_grampelhuber@aon.at

französische Meisterin Laurine Lecavalier und Roberta Rodeghiero aus Italien, die EM-Fünfte 2016, Peter Liebers, der Gewinner der Winter-Universiade 2015 und fünffache deutsche Meister, sowie der vierfache italienische Meister Ivan Righini. Aus Österreich sind die Tiroler Lokalmatadorinnen Natalie Klotz, Marika Steward und Anita Kapferer am Start. Außerdem vertreten die Alpenrepublik Kerstin Frank aus Wien, sechsfache österreichische Staatsmeisterin, und die österreichischen Vorzeige-Paarläufer, Miriam Ziegler und Severin Kiefer, die vor wenigen Tagen Neunte bei den Europameisterschaften in Ostrava wurden.

Freier Eintritt & Livestream

Um Eiskunstlauf-Interessierten die Möglichkeit zu bieten, die spannenden Wettbewerbe zu besuchen und die brodelnde Atmosphäre in der Arena zu erleben, gibt es an allen Wettkampftagen freier Eintritt zu den Veranstaltungen. Alle, die nicht kommen können, können außerdem den Cup of Tyrol bequem von zuhause aus via Livestream verfolgen, der am Dienstag, 28. Februar 2017, um 12:00 Uhr startet.

Weblinks:

[Offizielle Website des Cup of Tyrol Livestream](#)

Pressekontakt:

Skate Austria – Österreichischer Eiskunstlaufverband (ÖEKV)
Stefan Grampelhuber
T: 0660 / 12 42 838
E: stefan_grampelhuber@aon.at